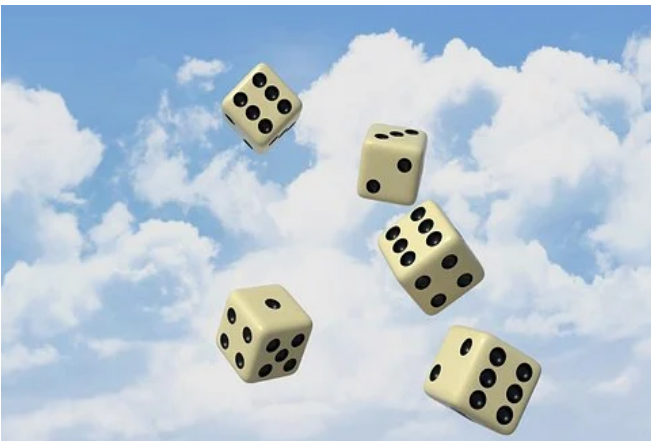


## ZuversICHT

### Liebe Gemeinde!

Wer lässt sich schon gerne zu Dingen zwingen, die man doch selbst gar nicht möchte?  
Natürlich mag das Niemand. Doch was, wenn wir gar nicht selbst entscheiden können, was aus uns wird. Ist unser Leben vorgeschrieben und es gibt keine Möglichkeit Dinge in unserem Leben zu verändern oder können wir unseren Lebensweg selbst bestimmen?  
Die Frage ist so alt, wie es Menschen gibt. Die alten Griechen brachten alles auf die eine Frage: "Sind wir Spielball der Götter oder sind wir selbstbestimmt?"  
"Alea iacta est" - "Die Würfel sind gefallen", sagte der Lateiner und meint, dass die Spielregeln einmal gemacht, nicht mehr zu ändern sind.  
Sicher ist, wir mögen die Vorstellung nicht, die Dinge nicht selbst beeinflussen zu können.



Die Antwort findet sich nicht in den Extremen. Die Welt ist nie nur schwarz oder weiß, niemand ist nur gut oder böse. Das Leben findet immer zwischen den Extremen statt.

In unserem Leben treffen wir die Entscheidungen, Dinge zu tun oder sie zu lassen. Doch manchmal braucht man einen kleinen Schubs, um die Richtung zu finden, einen guten Freund, eine gute Freundin, die zur rechter Zeit am rechten Ort sind. Und auch das ist ein Stück der Wahrheit: Wenn wir ehrlich sind, tut es gut nicht immer alles alleine entscheiden zu müssen. Wie viel Tolles habe ich schon erlebt, weil ich den Dingen einfach mal ihren Lauf gelassen habe.

*Hin- und Hergerissen zu sein, ist auch ein Thema der Menschen in der Bibel. Ein bedeutendes Thema, das auch Jona und die Menschen in Ninive zu spüren bekommen. Gesendet von Gott, will Jona sich dem Auftrag Gottes entziehen und landet schließlich, mit dem Umweg eines "Besuchs" in einem Walbauch, doch in Ninive, um seinen Auftrag schließlich zu erfüllen.*

*Für einen theologischen Diskurs ist jetzt nicht die Zeit aber vielleicht zeigt uns diese Geschichte eins: Als Christen können wir uns darauf verlassen, dass Gott Wege für uns bereit hält, die er mit uns geht, weil wir bei ihm behütet sind.  
In diesem Sinne...*

**Bleiben Sie/ bleibt behütet!**

**Ihr/ Euer Diakon Michael Reckmann**



Die Geschichte von Jona ist auch der Inhalt der Kinderkirche der Ev. Kirchengemeinde Werne. Klicken sie sich doch einfach mal rein und erleben sie die Geschichte mal ganz anders.

**Heute: am 24.05.2020**

**startet die**

**2. Online-Kinder-Kirche zur  
Jona-Geschichte.**

**Sie finden sie auf der Internetseite:  
[www.evkirchewerne.de](http://www.evkirchewerne.de)**

**oder**

**direkt bei YouTube:**

**[https://youtu.be/gr\\_mCptwQkI](https://youtu.be/gr_mCptwQkI)**